



Ludwig Schneid feiert 85. Geburtstag

Mühlheim (rif) Seinen 85. Geburtstag konnte jüngst Ludwig Schneid aus Mühlheim feiern. Der Jubilar wuchs nach seiner Geburt im Jahre 1921 mit zwei Geschwistern in Mühlheim auf. Nach seinem Volksschulabschluss lernte er Bäcker in Ingolstadt. Erst im Sommer 1945, nach Kriegsende, konnte Ludwig Schneid wieder nach Mühlheim zurückkehren. Eigentlich hätte er den Hof seines Vaters übernehmen sollen. Der Jubilar hatte jedoch andere Ziele. Die Landwirtschaft wurde zum Nebenerwerb und er beschäftigte sich als Hackstockmeister, Steinbruchbesitzer und Holzfahrer.

Im Jahr 1949 heiratete er Therese. Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. In den 50. Jahren betrieb Ludwig Schneid ein Fuhrgeschäft und stieg in den Fliesenhandel ein. 1981 übergab er Landwirtschaft und Steinbruchbetrieb an seinen Sohn. Fast 30 Jahre betrieb er eine kleine Gastwirtschaft, den „Forellenhof“, in Mühlheim. Nebenbei begründete er die bis heute aktive Waldgenossenschaft.

Sein großes Hobby die Musik, er spielte lange die Steirische Handharmonika, machte er schließlich teilweise zum Beruf. Er eröffnete in Mühlheim ein Musikgeschäft mit gebrauchten Musikinstrumenten.

Leider hat Ludwig Schneid in den letzten Jahren größere gesundheitliche Probleme bekommen. Er wird jedoch aufopfernd von seiner Ehefrau Therese betreut.

Die mit vielen geladenen Gästen besuchte Geburtstagsfeier im Schützenhaus in Mühlheim wurde von einer Musikgruppe musikalisch begleitet. Gratuliert haben neben den 4 Kindern und 7 Enkelkindern auch der Mörnsheimer Pfarrer Mieczyslaw Bobras, erster Bürgermeister Richard Mittl und zweiter Bürgermeister Armin Bachmeier.



Foto: Der Jubilar Ludwig Schneid (2. v. r.) mit Ehefrau Theresa (2. v. l.) und 1. Bürgermeister Richard Mittl (mitte hinten), sowie 2. Bürgermeister Armin Bachmeier (links) und Pfarrer Mieczyslaw Bobras

Foto: rif